

Krankschreibung(en)

Beitrag von „dushkoo“ vom 4. Oktober 2020 12:11

Vielen Dank für eure Rückmeldung. Darauf hatte ich mich innerlich bereits eingestellt.

Catania:

Ich hatte ein Detail unterschlagen: Als ich mich zum zweiten Mal freistellen ließ, hatte ich meiner Schulleitung sogar selbst vorgeschlagen, mich ohne Bezüge freizustellen. Allerdings kam man mir entgegen und "flüsterte" mir, ich solle es alternativ mit einer Krankschreibung versuchen. Auf die Idee war ich in der Hitze des Gefechts gar nicht gekommen und, ehrlich gesagt, hatte ich die Gegebenheiten zu diesem Zeitpunkt auch nicht weiter hinterfragt, da ich der Schulleitung in diesen Angelegenheiten grundsätzlich vertraute.

Es besteht also kein Grund zur Empörung - außer es trägt zu deiner Kurzweil bei.

Meine Mutter weigert sich, hierher transportiert zu werden, da sie auch die Hunde nicht missen möchte. Und mein Vater ist zunehmend weniger zurechnungsfähig, weshalb ich ihm Entscheidungen mit auch nur der geringsten Tragweite kaum mehr zutraue - darunter fiele auch das Schicksal unserer Hunde (die vorher übrigens mit uns allen in Deutschland gelebt hatten). Sie dem dortigen Tierschutz zu überlassen, würde ihren baldigen Tod garantieren. Aber das kannst du als Hundebesitzer sicher nachvollziehen...